Rezensionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **5 (1884)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es ist klar, dass dadurch wiederum eine bedeutende Vereinfachung, Kosten und Raumersparniss erzielt werden kann. Diese neue Einrichtung ist in unserer Schulausstellung zu sehen. Wir machen namentlich Schulen, die über wenig Mittel und Raum verfügen auf dieselbe aufmerksam, da sie in jedem Schulzimmer verwendet werden kann.

Rezensionen.

Gobat und Blandenier. Le travail manuel et l'école populaire. St. Immer, Buchdrukerei Grossniklaus. Gedrukt auf Beschluss der Schulsynode St-Imier.

Der Lehrerverein der romanischen Schweiz hat auch die Frage des Handfertigkeitsunterrichts in den Kreis seiner Diskussionsgegenstände gezogen und die Schulsynode des St. Immerthales bestellte als Referenten die HH. Gobat, Lehrer in Corgémont, und H. Blandenier, Lehrer in St. Immer. Der erste spricht sich für die Einführung des Handfertigkeitsunterrichts aus, während Hr. Blandenier ihn bekämpft, leider ohne die notwendige Sachkenntniss, denn: „Was man nicht kennt, begehrt man nicht". Hr. Blandenier's Bedenken, dass das Volk gegen die Neuerung sein werde und dass der Handfertigkeitsunterricht grosse Kosten verursache, sind gänzlich aus der Luft gegriffen. Dagegen sind wir mit den Tesen Gobat's mit Ausnahme eines einzigen Sazes einverstanden. Besondere Fachlehrer sind für den Handfertigkeitsunterricht für Knaben ebenso wenig notwendig als für die Mädchenarbeitsschulen. Wie allgemein bekannt, hat man mit den Näterinnen, welche den Handarbeitsunterricht erteilen sollten, viele schlechte Erfahrungen gemacht; Aehnliches könnte der Fall sein, wenn man den Handfertigkeitsunterricht Handwerkern übergibt.

Inserate.

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Deutsches Lesebuch

(10) **für schweizerische**
Sekundar-, Real- und Bezirks-Schulen
von **H. Spörri.**
2 Teile geb. à 3 Franken.

Als ein Hauptvorzug dieses neuen Lesebuches ist der Umstand anzusehen, dass es, ohne die vornehmsten Erzeugnisse der klassischen Epoche zu vernachlässigen, *die neuere Literatur in reichem Masse berüksichtigt.*

Für unsere schweizerischen Schulen empfiehlt es sich besonders auch durch den patriotisch-nationalen Charakter, der sich durch Aufnahme zahlreicher Lesestüke aus der Feder vaterländischer Autoren und von nationalem Charakter kundgibt.

In den Schulen, in welchen das Lesebuch eingeführt ist, hat man damit die erfreulichsten Erfahrungen gemacht.

Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Lehrgang der englischen Sprache

(7) von **Andreas Baumgartner,**
Lehrer an den höhern Schulen der Stadt Winterthur.
1 Teil geb. Fr. 1. 80.

Ein fein ausgestattetes, durchaus originelles Buch, hinter dessen so einfacher Anlage sich eine gründliche Kenntniss der neuesten Metodik und der wissenschaftlichen Phonetik, sowie eine langjährige Lehrerfahrung verbergen. Die ganze Ausführung der in der Einleitung gegebenen Grundsäze trägt den Stempel zäher Arbeit und entschiedener Gediegenheit.

Im Verlag von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich ist erschienen: (8)

Aufgabensammlung
für den
Geometrischen Unterricht.

A. Für die **Volksschule:**
3 Hefte mit 54 Figuren **à 20 Centimes.**

B. Für die **Ergänzungs- u. Fortbildungsschule:**
2 Hefte mit 37 Figuren **à 25 Centimes.**

Preisgekrönte Arbeit
von
H. HUBER, Lehrer in Enge.

Diese vorzüglich praktischen und schön ausgestatteten Lehrmittel verdienen die Beachtung jedes Schulmannes. Sie stehen zur Einsichtnahme gerne zu Diensten und können von jeder Buchhandlung der Schweiz und des Auslandes vorgelegt und bezogen werden. (O V 78)

Fröbel's ächte Spielgaben und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Haus liefert **Kuhn-Kelly, St. Gallen.** Preiscourant gratis und franco. (12) (H 5 Y)

Schultische.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Lieferung von Schultischen in den verschiedenen Systemen. Konstruktion garantirt solid und Preise billig.

Krähenbühl, Schreinermeister,
Signau.

Redaktion und Expedition: *E. Lüthi.* — Druk von *R. F. Haller-Goldschach* in Bern (Zeughausgasse 18).